

	Seite
<b>Vorwort</b>	V
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	VII
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	XV
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	XVII

<b>TEIL 1: GRUNDZÜGE DER GEMEINNÜTZIGKEIT</b>	<b>1</b>
<hr/>	
<b>1 Einführung in die Gemeinnützigkeit</b>	<b>1</b>
1.1 Begriff	1
1.2 Begründung	2
1.3 Umsetzung	3
1.3.1 Satzung	3
1.3.1.1 Zivilrecht: innere Organisation und Vereinsregister	4
1.3.1.2 Steuerrecht: Anerkennung der Gemeinnützigkeit	4
1.3.1.3 Verbandsrecht: (Sport-)Fördermittel	5
1.3.2 Tatsächliche Geschäftsführung	6
1.4 Steuerbegünstigte Zwecke	6
1.4.1 Gemeinnützige Zwecke	7
1.4.2 Bislang nicht berücksichtigte Zwecke	10
1.4.3 Förderung der Allgemeinheit	13
1.5 Selbstlosigkeit	14
1.6 Ausschließlichkeit	15
1.7 Unmittelbarkeit	15
<b>2 Ertragsteuern und die vier Sphären</b>	<b>16</b>
2.1 Ideeller Bereich	19
2.2 Vermögensverwaltung	20

VII

	Seite
2.3 Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	20
2.3.1 Zweckbetrieb	20
2.3.1.1 Satzung und Zweckbetrieb	21
2.3.1.2 Zweckbetriebe im Einzelnen	22
2.3.2 Steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	24
2.3.3 Einheitlicher wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb und Defizitausgleich	24
2.3.4 Sportliche Veranstaltungen	26
<b>3 Umsatzsteuer</b>	<b>29</b>
3.1 System der Umsatzsteuer	30
3.2 Unternehmer	30
3.2.1 Gemeinnütziger Verein als Unternehmer und die vier Sphären	30
3.2.2 Steuerschuldnerschaft	31
3.2.3 Voranmeldungen	31
3.3 Umsatzsteuervorteile durch Gemeinwohlorientierung	32
3.3.1 Steuerbefreiungen	32
3.3.1.1 Gemeinnützigkeit in der AO und Gemeinwohl in der MwStSystRL	32
3.3.1.2 Steuerbefreiungen im Einzelnen	33
3.3.2 Ermäßigter Steuersatz	40
3.3.2.1 Zweckbetriebe gem. § 12 Abs. 2 Nr. 8 UStG	40
3.3.2.2 Typische von gemeinnützigen Vereinen erbrachte Leistungen mit ermäßigtem Steuersatz	42
3.3.3 Verhältnis von Steuerbefreiung und Steuerermäßigung	43
3.4 Vorsteuerabzug	44
3.4.1 Unternehmerischer und nichtunternehmerischer Bereich	44
3.4.2 Gemischte Nutzung: sachgerechter Aufteilungsmaßstab	45
3.4.3 Vorsteuerberichtigung	48
3.5 Zusammenarbeit von Vereinen	49
3.5.1 Gesellschaft bürgerlichen Rechts	49
3.5.2 Gemeinnützige GmbH	50
3.6 Organschaft	51
3.6.1 Inhalt und Voraussetzungen	51
3.6.2 Tochter-(g)GmbH und organisatorische Eingliederung	52

	Seite
3.7 Vereinfachungen für kleine Vereine	53
3.7.1 Kleinunternehmer	53
3.7.2 Pauschalierung der Vorsteuer	54
<b>4 Rechenschafts- und Aufzeichnungspflichten</b>	<b>55</b>
4.1 Rechenschaftspflicht der handelnden Organe	55
4.1.1 Vereinsrecht	55
4.1.2 Tax-Compliance-Management-System	57
4.1.3 Richtlinien guter Vereinsführung (Good Governance)	58
4.2 Steuerrechtliche Pflichten	59
4.2.1 Allgemeine Vorschriften der Abgabenordnung	59
4.2.2 Grundsätze ordnungsmäßiger Verfahrensdokumentation (nach GoBD)	59
4.2.3 Umsatzsteuer	60
4.2.4 Gemeinnützigkeitsrecht	61
4.2.5 Ertragsteuerrecht	62
4.2.6 Anforderungen an die Art der Aufzeichnung von Aufwandsentschädigungen (§ 67a AO)	62
4.3 Förderrechtliche Aufzeichnungspflichten	64
4.4 Aufbewahrungspflichten und -fristen	65
<b>5 Gewinnermittlungsarten</b>	<b>66</b>
5.1 Einnahmen-Überschuss-Rechnung	66
5.1.1 Aufbau der Einnahmen-Überschuss-Rechnung	66
5.1.2 System und Vorgehensweise	66
5.1.3 Umfangreiche Einnahmen-Überschuss-Rechnung	67
5.2 Bilanzierung	72
5.2.1 Kaufmannseigenschaft und Handelsregister	72
5.2.2 Vereinsregister	73
5.2.3 Bilanzierung für den Gesamtverein	73
<b>6 Kontenrahmen für Vereine, Stiftungen und gGmbHs</b>	<b>74</b>
6.1 SKR 49	75
6.1.1 Aufbau des SKR 49	75
6.1.2 Kontenklassen und Kontenarten	76
6.1.3 Kontenklassen im Einzelnen	76
6.1.3.1 Kontenklasse 0 und 1: das Vermögen	76

6.1.3.2	Kontenklasse 2 bis 4: Kernbereich	77
6.1.3.3	Kontenklasse 5 bis 8: wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	79
6.1.3.4	Kontenklasse 9 und Debitoren, Kreditoren	80
6.2	SKR 42	80
6.2.1	Abschlussgliederungsprinzip des SKR 04	81
6.2.2	Einbindung der vier Bereiche über „Kostenstellen“	81
6.2.3	Buchen und besondere Konten (auszugsweise)	82
6.3	Sammel- und/oder Einzelkonten	83
<b>TEIL 2: TYPISCHE SACHVERHALTE</b>		<b>85</b>
<b>1</b>	<b>Mitgliedsbeiträge</b>	<b>85</b>
1.1	Ertragsteuern	85
1.2	Höhe der Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühren	86
1.3	Umsatzsteuer	88
1.3.1	Rechtsprechung	88
1.3.2	Finanzverwaltung	89
1.3.3	Folgen für die Praxis	89
1.4	Aktive und passive Mitglieder	91
1.5	Abteilungsbeiträge	91
1.6	Umlagen und Dienste von Mitgliedern	91
<b>2</b>	<b>Zuschüsse</b>	<b>93</b>
2.1	Ertragsteuern	93
2.2	Umsatzsteuer	94
2.3	Echte Zuschüsse und Vorsteuerabzug	96
2.4	Coronahilfen	98
<b>3</b>	<b>Spenden</b>	<b>99</b>
3.1	Geld- und Sachspende	99
3.2	Aufwandsspende	102
3.3	Crowdfunding	104
<b>4</b>	<b>Sponsoring</b>	<b>106</b>
4.1	Aktives und passives Sponsoring	106
4.2	Verpachtung der gesamten Werberechte	109

<b>5</b>	<b>Veranstaltungen</b>	110
5.1	Sportliche Veranstaltungen	110
5.1.1	Startgeld und Eintrittsgeld	111
5.1.2	Antrittsgeld und Preisgeld	112
5.2	Bewirtung	113
5.3	Kulturelle Veranstaltungen	114
5.4	Gesellige Veranstaltungen	116
5.5	Ausspielungen, Lotterien und Tombolas	117
5.5.1	Zweckbetrieb	117
5.5.2	Abgrenzung nichtöffentlicher Tombola von wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb	120
5.6	Kurse in Bildung, Kultur und Sport	120
5.6.1	Bildung	121
5.6.2	Kultur	123
5.6.3	Sport	124
5.7	Haupt- und Nebenleistungen im Sport im Lichte der MwStSystRL und des UStG	126
<b>6</b>	<b>Vermietung und Verpachtung</b>	130
6.1	Abgrenzung	130
6.2	Umsatzsteuer	131
6.3	Sportanlagen	131
6.3.1	Steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	133
6.3.2	Vermögensverwaltung	134
6.3.3	Zweckbetrieb	135
6.4	Zwischenvermietung	135
<b>7</b>	<b>Aufwand</b>	136
7.1	Kostenaufteilung nach Veranlassung in den Bereichen	137
7.2	Übersicht über allgemeine Kosten im SKR 49	138
<b>8</b>	<b>Vergütungen, Übungsleiter- und Ehrenamtszuschale</b>	140
8.1	Hauptberuflich Beschäftigte	141
8.2	Mittelfehlverwendung und angemessene Höhe der Vergütungen	141
8.2.1	Grundsätze der verdeckten Gewinnausschüttung	141

8.2.2	Anwendung der Grundsätze der verdeckten Gewinnausschüttung auf andere Geschäftsbeziehungen	144
8.2.3	Anbindung an Tarife des öffentlichen Dienstes	144
8.3	Nebenberufliche Beschäftigung	145
8.4	Freiberufler als Dozenten, Lehrbeauftragte und Trainer	149
8.4.1	Abgrenzung von der abhängigen Beschäftigung	149
8.4.2	Statusfeststellungsverfahren	151
8.4.3	Rentenversicherung	152
8.4.4	Umsatzsteuer	152
8.5	Ausländische Künstler und Sportler	154
<b>9</b>	<b>Bewirtung der Mitglieder, Geschenke und Vereinsarbeit</b>	<b>155</b>
9.1	Vermögensvorteile für Mitglieder	155
9.2	Satzung als Grundlage für Zuwendungen	156
9.3	Bewirtung als steuerunschädliche Zuwendung	156
9.3.1	Verwirklichung der gemeinnützigen Ziele	156
9.3.2	Bewirtung als Aufmerksamkeit	157
9.4	Geschenke an Mitglieder	158
9.4.1	Aufmerksamkeiten und Annehmlichkeiten	158
9.4.2	Jahresbetrachtung	158
9.4.3	Geschenke aus persönlichem Anlass	158
9.4.4	Geschenke an besonders verdiente Mitglieder	159
<b>10</b>	<b>Sachanlagen (Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens)</b>	<b>159</b>
10.1	Gemeinnützigkeit und Ertragsteuern	159
10.1.1	Ansatz	159
10.1.2	Gemischte Nutzung	160
10.1.2.1	Bewegliche Wirtschaftsgüter	161
10.1.2.2	Unbewegliche Wirtschaftsgüter	161
10.1.3	Bewertung	161
10.2	Umsatzsteuer	162
10.3	Gemischte Nutzung eines Vereinsgebäudes	162
<b>11</b>	<b>Reingewinnsschätzung</b>	<b>166</b>
11.1	Grundlagen	166
11.2	Buchung Reingewinn über Kostenpauschale	168

<b>TEIL 3: MITTELVERWENDUNG UND RÜCKLAGEN</b>	<b>170</b>
<b>1 Zeitnahe Mittelverwendung</b>	<b>170</b>
1.1 Mittelverwendung	170
1.2 Zeitnah	171
1.3 Ausnahmen von der zeitnahen Mittelverwendung	171
1.3.1 Kleine Vereine mit Einnahmen nicht über 45.000 € jährlich	171
1.3.2 Zulässige Mittelverwendungen im laufenden Jahr	172
1.3.3 Mittelweiterleitung an andere gemeinnützige Organisationen	173
1.3.3.1 Vereinfachungsregel	173
1.3.3.2 Vertrauensschutz	174
1.3.3.3 Personenkreis der Mittelempfänger	174
1.3.4 Zukünftige Mittelverwendung und Rücklagen	175
<b>2 Rücklagen</b>	<b>176</b>
2.1 Einstellungen in und Entnahmen aus Rücklagen	177
2.2 Rücklagen im Einzelnen	177
2.2.1 Zweckgebundene Rücklage	178
2.2.2 Betriebsmittlrücklage	179
2.2.3 Wiederbeschaffungsrücklage	180
2.2.4 Rücklagen und Bauvorhaben	182
2.2.5 Freie Rücklagen	184
<b>3 Rechtsfolgen von Verstößen gegen das Gebot zeitnaher Mittelverwendung</b>	<b>185</b>
<b>4 Mittelverwendungsrechnung</b>	<b>186</b>
4.1 Anforderungen an die Mittelverwendungsrechnung	187
4.2 Prinzip der Liquiditätsrechnung	188
4.3 Anlagenverzeichnis und Rücklagenspiegel	188
4.3.1 Anlagenverzeichnis	188
4.3.2 Rücklagenspiegel	189
4.4 Gliederung der Mittelverwendungsrechnung	190

	Seite
4.5 Die Positionen im Einzelnen	192
4.5.1 Sachanlagen, Sammelposten und immaterielle Wirtschaftsgüter	193
4.5.2 Finanzanlagen und Geldbestände	193
4.5.3 Gegebene Darlehen	193
4.5.4 Erhaltene Darlehen und vergleichbare Verbindlichkeiten	193
4.5.5 Ausstattungskapital	194
4.5.6 Nutzungsgebundenes Anlagevermögen	194
4.5.7 Mittelzufluss	194
4.5.8 Verwendungsüberhang	194
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>195</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>197</b>